

Ansprechpartner

Pflegepersonal

Tel: 02361-6016014 Stroke Unit
02361-601493 Station 1e

Ärzte

Sprechzeiten Mo.-Fr. zwischen 15.00 und 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung über die Station 1e

Sekretariat

Tel: 02361-601286
Fax: 02361-601299



Besuchszeiten

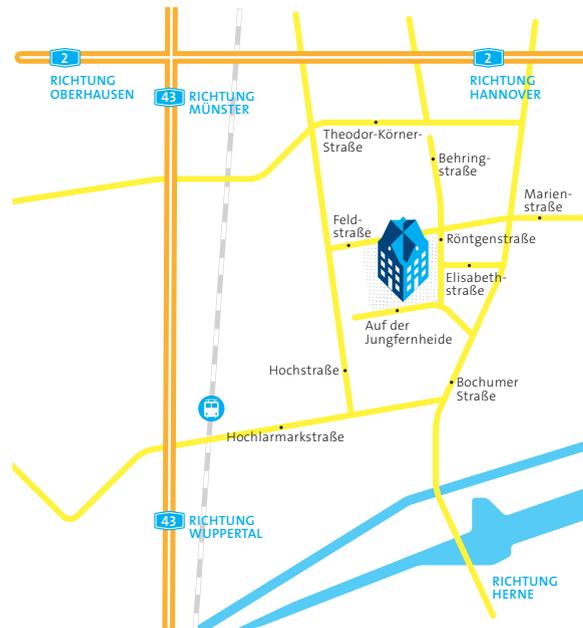
- Sie können die Patienten ab 14 Uhr besuchen. Ihre Angehörigen auf unserer Station sind vorher in Untersuchungen und Therapie eingebunden. In Einzelfällen kann in Absprache mit dem Pflegepersonal auch eine andere Besuchszeit vereinbart werden.
- Bitte berücksichtigen Sie, dass Schlaganfallpatienten viel Ruhe und Erholungsphasen benötigen. Die Besucherzahl ist daher auf 2 Personen begrenzt.
- Sie können sich auch telefonisch nach dem Befinden Ihres Angehörigen erkundigen. Dafür benötigen wir jedoch die Einwilligung des Patienten. Sprechen Sie uns einfach an.

Dr. Thomas Günnewig

Chefarzt der Geriatrie/Neurologie



Der Weg zu uns:



Mit dem Auto

- A42 Abfahrt Herne Baukau, Richtung RE
- A 2 Abfahrt RE - Süd, Richtung Herne
- A43 Abfahrt RE - Hochlarmark, Richtung Süd

Mit dem Bus/Zug

- Linie 210 ab Bahnhof RE - Süd
- Linie SB20 ab Busbahnhof / Hbf. RE
- Haltestelle „Marienstraße“

Elisabeth Krankenhaus GmbH

Röntgenstraße 10, 45661 Recklinghausen
Tel: 02361 / 601-0 | Fax: 02361 / 601-125

info@ekononline.de
www.ekononline.de

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
inkl. pCC KH



Zertifiziert nach den Regeln
der proCum Cert GmbH



Stand: 01/2017

STROKE UNIT

Die Behandlung auf der Schlaganfallstation



Informationen für Patienten und Angehörige

Geriatric / Neurologie

ELISABETH KRANKENHAUS
RECKLINGHAUSEN

Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster
und der katholischen Kirchengemeinde St. Antonius Recklinghausen



Liebe Patienten und Angehörige!

Jeder Schlaganfall ist ein Notfall und eine frühzeitige Behandlung ist wichtig, um eine gute Rückbildung der Beschwerden möglich zu machen.

Die Stroke Unit (englisch für Schlaganfallstation) ist eine spezialisierte Einheit, auf der Patienten in der Frühphase nach einem Schlaganfall behandelt werden.

Zu unserem Team gehören besonders erfahrene Ärzte, Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sprachtherapeuten und der Sozialdienst.

Wesentlicher Bestandteil ist die Überwachung am Monitor, hier werden kontinuierlich lebenswichtige Werte wie Blutdruck, Puls und Sauerstoffgehalt des Blutes beobachtet.

Wir möchten Ihnen mit diesen Informationen die Abläufe auf unserer Stroke Unit näher bringen.

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Stroke Unit



Die Behandlung auf der Stroke Unit

Bereits in der Notaufnahme werden die ersten Untersuchungen eingeleitet.

Während des Aufenthaltes auf der Stroke Unit werden die Patienten durchgehend am Monitor überwacht. Der Monitoralarm ist am Bett und zusätzlich an der Zentralüberwachung zu hören und wird vom Personal kontinuierlich beobachtet. Zudem erfolgen mehrmals täglich ärztliche Visiten und Untersuchungen der Beschwerden. Dies dient der frühzeitigen Beurteilung des Krankheitsverlaufes.

Weitere Untersuchungen werden notfallmäßig oder während der Regelarbeitszeit durchgeführt und dienen der Erkennung von Schlaganfallursachen und der Bestimmung der notwendigen Therapie.

Wenn Spezialbehandlungen erfolgen müssen, die nicht in unserem Haus durchgeführt werden können, nehmen wir Kontakt mit überregionalen Zentren in der Nähe auf.

Schon in der Frühphase wird bedarfsweise mit Krankengymnastik, Ergo- und Sprachtherapie begonnen, um auch geringe Einschränkungen der Motorik, Sprache oder des Schluckens zu erkennen und zu behandeln.

In der Regel können die Patienten nach 1-3 Tagen von der Überwachung auf ein Zimmer der Station 1e verlegt werden.

Unser Team wünscht gute Besserung!

Was Sie für Ihren Angehörigen tun können:

Unabhängig davon, wie stark Patienten betroffen sind, wünschen sie sich die Unterstützung und Hilfe von ihren Angehörigen. Lassen Sie sich durch unser Personal zeigen, wie Sie dies umsetzen können.

Hier einige Hinweise:

- Bleiben Sie geduldig und motivieren Sie.
- Nehmen Sie Blickkontakt auf.
- Sprechen Sie langsam und deutlich, lassen Sie dem Betroffenen Zeit zu antworten.
- Gerne können Sie Fotos und persönliche Gegenstände auf dem Betttisch platzieren.
- Es ist uns leider nicht möglich, die Zimmer nach Geschlechtern zu trennen. Wir sind dennoch bemüht, die Intimsphäre der Patienten durch eine Trennwand zu wahren.

Worum wir Sie bitten möchten:

- Halten Sie Rücksprache mit dem Pflegepersonal, wenn:
 - Sie Monitorkabel abmachen oder anschließen möchten.
 - Sie Essen und Getränke reichen möchten wegen eventueller Schluckstörungen.
 - Ihr Angehöriger aufstehen oder Sie Ihren Angehörigen aufrichten möchten
- Nehmen Sie Schmuck, Bargeld und Wertsachen mit nach Hause.